

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Jugendhilfeeinrichtung „Haus des Lebens“ eröffnet

Die Jugendhilfeeinrichtung „Haus des Lebens“ in Kandel wurde kürzlich offiziell eröffnet. Der Einladung des DRK waren viele geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft gefolgt, die auch die Gelegenheit nutzten, das neue Gebäude in der Robert-Koch-Str. 2e zu besichtigen. „Dies ist ein bedeutender Schritt für den Landkreis Germersheim und für Kandel, um für Kinder und Jugendliche in

Not eine sichere und unterstützende Umgebung zu schaffen. Die Einrichtung wird nicht nur ein Ort der Zuflucht sein, sondern auch, und dies ist viel entscheidender, ein Ort der Hoffnung und des Neuanfangs für diejenigen, die diese Hilfe benötigen“, so der Präsident des DRK-Kreisverbandes Germersheim e.V. Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Weiter im Innenteil auf Seite 4.

Foto: KV GER

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de/amtblaetter abrufbar.

Freie Stellen

Die Kreisverwaltung in Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Interessierte finden die Einstellungs Voraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten in den ausführlichen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kreisverwaltung, www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Infoabend zur Jägerprüfung 2024/2025

Am Donnerstag, 04. April 2024, 19 Uhr, findet in Rheinzabern in der Gaststätte „Zum Römerbad“ ein Informationsabend zur Jägerprüfung 2024/2025 statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die anerkannte Jagdschule der Kreisjagdgruppe Germersheim, die Untere Jagdbehörde sowie der Kreisjagdmeister als Vorsitzender des Jägerprüfungsausschusses über die Voraussetzungen der Zulassung zur Jägerprüfung, die Ausbildung und den Ablauf der Jägerprüfung berichten. Bei der Jägerprüfung ist eine Schießprüfung, eine schriftliche und eine mündlich-praktische Prüfung abzulegen.

Interessierte Personen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Telefonische Anmeldung bei der Kreisverwaltung Germersheim, Untere Jagdbehörde, Tel. 07274/53 -238.

Kostenfreie Energieberatung

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am Freitag, 5. April, von 8.30 bis 13 Uhr kostenlose Beratungstermine in Germersheim an. Anmeldung unter Telefon 06131/28480.

44 Personen eingebürgert



Bei der Einbürgerungsveranstaltung.

Foto: KV GER/nh

Aus 16 Ländern, darunter Syrien, Rumänien, die Türkei, Polen, Griechenland, Ungarn, Brasilien und Kroatien kommen die 44 Personen, die am 5. März ihre Einbürgerungsurkunden erhalten haben.

„Es ist Ihr eigener Wunsch, Ihre freie Entscheidung, deutsche Staatsbürger oder deutsche Staatsbürgerinnen zu werden. Unsere Gesellschaft hat guten Grund, sich über Ihre Entscheidung zu freuen, denn es ist gut, wenn Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten zu uns kom-

men. Menschen, die bereit sind, sich bei uns zu integrieren und zu engagieren. Dies bereichert unsere Gesellschaft, sie wird dadurch bunter und vielfältiger, was für uns alle viele neue Chancen bietet. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute“, so der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler bei der Überreichung der Einbürgerungsurkunden in Germersheim. Musikalisch würdig umrahmt wurde die Veranstaltung am Saxophon von Bernd Lehmann von der Germersheimer Musikschule.

Klimaschutzziele einhalten und Geld sparen ProSumer: Infoveranstaltungen in Jockgrim und Germersheim

„Die Energiewende ist in vollem Gange und jeder kann seinen Beitrag leisten. Das sogenannte ProSumer-Konzept bietet die Möglichkeit, aktiv Klimaschutz zu betreiben, an der Energiewende teilzunehmen und gleichzeitig die eigenen Energiekosten zu senken. ProSumer sind Energieproduzent und -konsument zugleich und machen sich weniger abhängig von Energieversorgern und steigenden Energiepreisen. Wir laden alle Interessierten zu zwei Veranstaltungen ein, in denen umfassend darüber informiert wird“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und die für Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann. Die Infoabende werden vom Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung Germersheim, Philipp Riedel, gemein-

sam mit der Initiative Südpfalz-Energie e.V. (ISE e.V.) organisiert. Sie finden statt am Mittwoch, 27. März, 19 Uhr, im Bürgerhaus Jockgrim (Untere Buchstraße) und Mittwoch, 17. April, 19 Uhr, Bürgerhaus Germersheim (An der Grabenwehr 39). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein ProSumer ist ein System, bei dem alle Komponenten der Energieerzeugung und des Energieverbrauchs intelligent zusammenarbeiten. So kann z. B. der Strom aus einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) genutzt werden, um das Elektroauto zu laden oder die Wärmepumpe zu betreiben. Durch diese Kopplung wird Energie effizienter genutzt und gleichzeitig der CO₂-Ausstoß reduziert.



Förderprogramme auf Kreis-Website

Ende Februar hat die Bundesregierung einige Förderprogramme für nachhaltiges Bauen neu aufgelegt beziehungsweise verlängert. Das Bauamt der Kreisverwaltung Germersheim hat die wichtigsten Programme jetzt auf der Webseite zusammengestellt und entsprechend verlinkt. Unter www.kreis-germersheim.de/baufoerderung sind vier dieser aktuellen Programme aufgeführt. Förderungen kann es geben für klimafreundliches Bauen, bei Wohneigentum für Familien oder altersgerechten Umbauten sowie für genossenschaftliches Wohnen.

Drei weitere Programme werden derzeit noch seitens der Bundesregierung ausgestaltet und dann ebenfalls in die Übersicht aufgenommen. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bauabteilung haben zahlreiche Angebote zusammengetragen, die für alle Bauvorhaben von Relevanz sein können. Neben den aktuellen Förderprogrammen informieren wir auf der Kreis-Webseite auch zu den Themen Dorferneuerung, Städtebau- und Wohnraumförderung sowie zum Thema Wohngeld. Ein Blick auf dieses Internetangebot liefert sicherlich hilfreiche Informationen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel zur neuen Übersicht.

Neubau der Integrativen Kita „Bienenest“ eröffnet

In diesen Tagen wurde der Neubau der Kita „Bienenest“ in Kandel offiziell eingeweiht. Bislang waren die etwa 90 Kinder in der Schubertstraße untergebracht. Im Neubau in der Pestalozzistraße können nunmehr 115 Kinder betreut werden; darunter sind fünf integrative Plätze für Kinder mit behinderungsbedingtem Mehraufwand. Der Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernent Christoph Buttweiler, der zur Eröffnung einen von Landrat Dr. Fritz Brechtel zur Verfügung gestellten 200-Euro-Scheck der Sparkassenstiftung überreichte, zeigte sich insbesondere von der spielerisch gestalteten Außenanlage begeistert. Er lobte in seinem Grußwort insbesondere die Anstrengungen der Stadt Kandel und des Trägers, dem protestantischen Verwaltungszweckverband Speyer, für deren Engagement bei der Umsetzung dieses Neubaus: „Insbesondere der erste Beigeordnete der Stadt Kandel, Michael Gaudier, hat sich für diesen Neubau stark gemacht und die Umsetzung begleitet. Und wie man heute sehen kann, hat sich der Aufwand gelohnt.“

Die Eröffnungsfeier begann mit einem Gottesdienst, kindgerecht und spielerisch gestaltet von Markus Holländer als gesamtpädagogischer Leiter sowie

der Kita-Leiterin Anke Göbel. Nach dem offiziellen Teil mit zahlreichen Grußworten hatten Eltern und Besucher Gelegenheit die neuen Räume zu besichtigen.



Freude über den Neubau.

Foto: Pfalz-Express.

Gute Zusammenarbeit gelobt



(v.l.): Beim Besuch: Stefan Müller, Dr. Fritz Brechtel, Jürgen Traub, Thomas Lederer.
Foto KV GER/nh

„Ich bin sicher, dass die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Kreisverwaltung auch weiterhin gut funktionieren wird“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel beim Antrittsbesuch von Polizeidirektor Jürgen Traub, Nachfolger von Thomas Sommerrock als Leiter der Polizeidirektion Landau. Begleitet wurde Traub vom Ersten Polizeihauptkommissar Stefan Müller, Leiter der Polizeiinspektion Germersheim, und vom Ersten Polizeihauptkommissar Thomas Lederer, Leiter der Polizeiinspektion Würth. Gemeinsam tauschten sie sich über die Sicherheitslage in der Südpfalz aus. „Schwerpunkt waren aber die Themen, in denen Landkreis und Polizei direkt zusammenarbeiten. Dazu gehören die zahlreichen Versammlungen und der Katastrophenschutz“, so Landrat Brechtel. Er betonte: „Es ist gut, dass sich etliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen und damit Vieles auf kurzen Wegen zielorientiert bearbeitet und besprochen werden kann. Danke für das gute Miteinander.“

Stippvisite im Kreishaus

Die geplante Bezahlkarte für Geflüchtete und Aktuelles in der Südpfalz waren Themen, über die sich der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, Thomas Hitschler, und Landrat Dr. Fritz Brechtel kürzlich ausgetauscht haben. Sie nutzen die Möglichkeit für einen Gedankenaustausch, als der Bundespolitiker seine Sprechstunde in Germersheim anbot. „Wir waren beide der Ansicht, dass die Bezahlkarte für Geflüchtete schnell kommen muss, das aber nur ein Aspekt bei der Regulierung der Zuwanderung sein kann“, so Landrat Brechtel. Er betonte: „Wir sehen, dass die Flüchtlingszahlen zu hoch sind und die Systeme und teilweise auch die Menschen vor einer Überforderung stehen. Entsprechende Brandbriefe habe ich schon vor Monaten an die Landes- und Bundesregierung geschickt.“ Hitschler und Brechtel resümierten aber auch, dass man in der Südpfalz hervorragend Energie tanken kann für herausfordernde Themen und Aufgaben.



(v.l.): Begrüßten den Gedankenaustausch: Landrat Brechtel und Staatssekretär Hitschler.
Foto KV GER/hk

Ausgewählte Angebote vom DRK ...

Eröffnung der Jugendhilfeeinrichtung „Haus des Lebens“

In einer bewegenden Eröffnungsfeier wurde am 24.02.2024 die stationäre Jugendhilfeeinrichtung „Haus des Lebens“ des in Kandel offiziell eröffnet.

Die Veranstaltung begann um 16 Uhr mit der Begrüßung des Präsidenten des DRK Kreisverbandes Germersheim e.V., Landrat Dr. Fritz Brechtel. Er berichtete über das enorme Wachstum des heutigen DRK-Kreisverband Germersheim und bedankte sich bei allen am „Haus des Lebens“ Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes. Dies umfasst die bauliche Umsetzung vom Spatenstich im Dezember 2021 über das Richtfest im Juli 2022 bis hin zur Inbetriebnahme der neu gebauten stationären Jugendhilfeeinrichtung im Oktober 2023 sowie insbesondere diejenigen, die das Gebäude mit Leben füllen und den Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen liebevolle Betreuung, Halt, Förderung und Unterstützung im Alltag geben.

DRK-Kreisgeschäftsführer Thorsten Böttcher bedankte sich bei den 150 hauptamtlichen Mitarbeitenden des Kreisverbandes und bei den rund 400 ehrenamtlichen Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement. Im Anschluss sprachen Minister Alexander Schweitzer, Verbandsbürgermeister Volker Poß, Beigeordneter Michael Gaudier sowie die DRK - Landesgeschäftsführerin Anke Marzi Grußworte. Sie gratulierten zum Neubau und würdigten die Arbeit des DRK Kreisverbandes Germersheim.



Freuen sich über die gelungene Eröffnungsfeier: (v.l.) Thorsten Böttcher (DRK-Kreisgeschäftsführer), Katrin Petsch (Einrichtungsleiterin), Minister Alexander Schweitzer, Lena Amos (Einrichtungspsychologin), Lisa Ebler (pädagogischer Fachdienst) und Landrat Dr. Fritz Brechtel (Präsidenten des DRK Kreisverbandes Germersheim e.V).
Foto: DRK



Großes Interesse am Projekt.

Foto: DRK

Die Eröffnungsfeier machte auch die Wichtigkeit sozialer Projekte, und insbesondere der Jugendhilfe deutlich. Die Vertreter aus Politik, Verwaltung und der Gesellschaft waren gekommen, um die Unterstützung für das

Haus des Lebens zum Ausdruck zu bringen und den Beginn dieser wichtigen Initiative zu feiern.

Erste Hilfe für Säuglinge und Kinder

Der DRK Kreisverband (GER) e.V. bietet Erste-Hilfe-Kurse für Säuglinge und Kinder. Ein Vortrag mit Praxisteilen von Tanja Meyer-Kietz vermittelt mit Praxisteilen z.B. wie man einen Notruf absetzt, Akutsituationen und Temperaturbedingte Störungen

erkennt, Atemwegsverlegung, Reanimation, stabile Seitenlage und vieles mehr. Kurstermine: 27.3., 23.4., 15.5., 19. 6., 24.7., 22.8., 24.10., 27.11. und 18.12. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07275-989666, t.meyer-kietz@drk-kv-germersheim.de

Ein Kreisverband, viele Angebote

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Germersheim e.V. bietet viele weitere Angebote und Leistungen an, wie beispielsweise den Besuchsdienst, Einkaufsservice, Hausnot-

ruf, Pflegeberatung, Rettungs- und Sanitätsdienst. Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr. Informationen dazu gibt es unter www.drk-kv-germersheim.de

Blutspendetermine

26.03.: Rülzheim, kath. Pfarrzentrum, Am Deutschordensplatz 12, 17 bis 20.30 Uhr

09.04.: Hördt, kath. Pfarrzentrum, Schulzenstr., 17 bis 20.30 Uhr

09.04.: Wörth, Bienwald-Halle, Am Bienwald 3, 16.30 bis 20 Uhr

Bitte eine persönliche Spendezeit reservieren über die DRK-Blutspende-App oder über die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder im Internet unter <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

... und von den Maltesern

Einige Angebote und Leistungen

Hausnotruf-Sprechstunde

In der Hausnotruf-Sprechstunde in Hatzenbühl beraten die Malteser kostenfrei Senioren, die sich über ein sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden informieren möchten.

Die nächsten Sprechstunden finden an den Donnerstagen, 28. März und 4. April, jeweils von 13 bis 15 Uhr im Nachbarschaftsbüro der Malteser (Luitpoldstr. 94 - ehemalige Sparkasse) statt. Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache unter 0171/1226735 möglich. Seniorenberaterin Christiane Acker von den Maltesern steht für alle Fragen zur Verfügung, gibt Tipps und berät kostenfrei rund um den Hausnotruf-Service. Bei Interesse kann ein persönlicher Hausbesuch vereinbart werden. Auch Familien, die sich über die Möglichkei-



Beratung zu Sicherheit im Alter.

Foto: Malteser

ten des Hausnotruf-Services für ihre Angehörigen informieren möchten, sind herzlich zur Sprechstunde eingeladen.

Leben retten lernen – Erste-Hilfe-Kurse

Was zu tun ist, wenn sich die Freundin beim Wandern den Fuß verknackt oder die Mutter mit dem Küchenmesser abrutscht, weiß man nach einem Erste-Hilfe-Kurs. Auch wenn sich der Arbeitskollege die Hand in der Autotür einklemmt oder der Bruder im frisch geputzten Treppenhaus stürzt, ist Hilfe gefragt. Täglich kommt es zu Unfällen im Haushalt, am Arbeitsplatz und im Straßenverkehr. Wie man Verletzten schnell helfen und im Ernstfall Leben retten kann, zeigen die Malteser Hatzenbühl in ihren Erste-Hilfe-Kursen am Samstag, 23. März und am Samstag, 27. April jeweils von 9 bis 17 Uhr in ihrer Dienststelle



Erste-Hilfe-Kurs in Hatzenbühl

Foto: Malteser

(Luitpoldstraße 94). Der Kurs ist auch für Führerscheinanwärter geeignet. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Ab fünfzehn Teilnehmern bieten die Malteser für Firmen auch Inhouse-Kurse nach individueller Terminabsprache an. Weitere Informationen und Anmeldung bei Nadine Iven, Mail: nadine.iven@malteser.org, Tel. 0177-3366674, oder online unter www.malteser-kurse.de

Schluss mit der Einsamkeit – Besuchsdienst

Als zentrale Anlaufstelle im Landkreis Germersheim rund um die Themen Ehrenamt, Leben und Gemeinschaft im Alter hat das Nachbarschaftsbüro der Malteser in Hatzenbühl seit seiner Gründung vor 2 Jahren sein Angebot stetig vergrößert. Um möglichst viele ältere, einsame Menschen zu erreichen, bieten die Malteser im Kreis Germersheim neben einem Besuchsdienst mit und ohne Hund, auch zahlreiche Freizeitaktivitäten wie den Spiele-Treff für Jung und Alt mit Kaffee und Kuchen, einen Mittagstisch oder Bewegung und Yoga auf dem Stuhl an. Für Menschen ohne eigene oder in der Nähe lebende Enkelkinder, die sich mehr Kontakt zur jüngeren Generation wünschen, gibt

es das Bonus-Großeltern-Projekt. Aktuell engagieren sich 43 Ehrenamtliche im Kreis Germersheim für ein soziales Miteinander; davon sind 3 ehrenamtliche Helfende im Spielertreff, 8 als Bonus-Omas und 12 im Besuchsdienst aktiv. 20 qualifizierte Mensch-Hunde-Teams werden für Hausbesuche eingesetzt oder führen Einzel- oder Gruppenbesuche in einer von 7 Senioreneinrichtungen durch. Weitere 5 warten nach erfolgreichem Abschluss der Hundeausbildung auf Vermittlung. Wer sich für ein Ehrenamt im Besuchsdienst entscheidet, erlebt viele schöne Momente und gewinnt neue Kontakte. Gerne können sich noch Menschen melden, die entweder besucht werden oder

die ehrenamtlich den Besuchsdienst (auch ohne Hund) verstärken möchten. Auch zusätzliche Leih-Großeltern sind herzlich willkommen.

Weitere Information bei Marion Karl, Projektkoordination Miteinander – Füreinander, Malteser Hilfsdienst e.V., Luitpoldstraße 94, 76770 Hatzenbühl-Tel. 0151 176 174 17 (auch WhatsApp oder Signal), E-Mail: Marion.Karl@malteser.org

Mehr Angebote

Weitere Angebote und Leistungen gibt es im Internet unter www.malteser.de und www.malteser-bistum-speyer.de

Ehrung der Preisträger von „Jugend musiziert“ – Regionalwettbewerb



Freude bei der feierlichen Urkundenübergabe.

Foto: Pfalz-Express/Rolf H. Epple

Ein rundum gelungenes, ausgewogenes und anspruchsvolles Konzert haben die jungen Musizierenden am 3. März bei der Abschlussveranstaltung des Regionalwettbewerbs Südpfalz zum 61. Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Germersheimer Stadthalle präsentiert. Zu hören waren Werke von Bornefeld, Zilcher, Krenek, Calace, Poulenc, Hindemith, Beethoven und Watts.

„Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nicht nur die Platzierten, zeigen musikalische Top-Leistungen. Darauf könnt Ihr alle stolz sein“, sind sich Landrat Dr. Fritz Brechtel und die Verwaltungschefs der anderen Kommunen des Regionalausschusses einig und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Musizieren.

In ihrer Begrüßungsrede betonte Susanne Roth-Schmidt, Organisatorin des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ Südpfalz, dass allein die Teilnahme und die lange Vorbereitung auf den Wettbewerb schon eine große Leistung seien. Egal welche Punktzahl und welchen Preis man am Ende erhält, es zählt bei allem Wettbewerb vor allem das, was man in der Zeit gelernt hat. Sie wirbt bereits jetzt für den nächsten Regionalwettbewerb

2025, dessen Ausschreibung unter www.jugend-musiziert.org ab September 2024 einzusehen ist.

Insgesamt nahmen 49 Kinder und Jugendliche aus dem Bereich des Regionalausschusses Südpfalz am Wettbewerb „Jugend musiziert“ des Regionalausschusses Südpfalz in Germersheim teil, sowie als „Gäste“ fünf junge Musizierende, in deren Regionalbereich ihre jeweilige Kategorie nicht angeboten wurde. Der Regionalausschuss ist ein Zusammenschluss der Kommunen Stadt Neustadt, Stadt Landau und der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim, die zusammen mit der Sparkasse Südpfalz die finanziellen Voraussetzungen für diesen Wettbewerb schaffen.

21 Talente aus dem Landkreis

21 junge Talente kamen aus dem Landkreis Germersheim. Davon qualifizierten sich neun für die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der vom 14. bis 17. März in Mainz stattfand. Außerdem gab es neun weitere 1. Plätze und drei 2. Plätze.

Nicht nur den 1. Platz erreicht, sondern sich auch für den Landeswettbewerb

empfohlen, haben sich folgende junge Talente aus der Sparte „Klavier und ein Streichinstrument (Duo)“: Fritz Grimm (Germersheim), Svea Schloß (Jockgrim), Kenta Nishino (Kaiserslautern) und Mirabella Ning (Karlsruhe). In der Kategorie „Gitarre (Solo)“ erreichte Liubomyr Traranov (Kuhardt) die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. In der Sparte „Musical Alt/Sopran“ sind Annika Przygode (Lingenfeld) und Emilia Roth (Germersheim), aus der Sparte „Posaune (Solo)“ Valentin Steiner (Rheinzabern), aus der Sparte „Querflöte (Solo)“ Linda Orschel (Germersheim) und aus der Sparte „Saxophon (Solo)“ Noha Dojan (Lingenfeld) zum Landeswettbewerb eingeladen.

Weitere 1. Plätze wurden in verschiedenen Sparten vergeben. Die Preisträger sind: Rosalie Hantzsche (in zwei verschiedenen Sparten), Pauline Hantzsche, Mathilda Hantzsche (alle aus Kandel), Marla Bischoff (Stutensee), Alexander Michels, Maximilian Michels, Marlena Becker (alle aus Wörth), Emely Hanß (Niederlauterbach).

Einen hervorragenden 2. Platz erreichten Jonah Mall (Rheinzabern), Stefan Schwiegk (Kandel) und Miriam Malthaner (Rülzheim).

Die nächsten Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule



Schreibwerkstatt kreative Geschichten
Kurs ab Mittwoch, 3. April, 17 bis 20 Uhr, 4 Termine, 51 Euro/Person.

Deutsch A1.1 Anfängerkurs ab Mittwoch, 3. April, 18.30 bis 20 Uhr, 24 Termine (montags und mittwochs), 144 Euro/Person.

Gymnastik für Männer mittleren Alters
Kurs ab Mittwoch, 3. April, 19.30 bis 21 Uhr, 12 Termine, 60 Euro/Person.

Xpert CP - Fit im Büroalltag

EDV-Kompaktlehrgang ab Donnerstag, 4. April, 18 bis 21 Uhr, 10 Termine, 195 Euro/Person.

Französisch A1.1 Anfängerkurs ab Donnerstag, 4. April, 10.30 bis 12 Uhr, 11 Termine, 77 Euro/Person.

Italienisch A1.1 Anfänger-Folgkurs ab Freitag, 5. April, 15 bis 16.30 Uhr, 11 Termine, 77 Euro/Person.

English Business Communication
Anfänger-Folgkurs ab Freitag, 5. April, 16.30 bis 18 Uhr, 11 Termine, 77 Euro/Person.

Englisch A1.1 Anfängerkurs ab Montag, 8. April, 10.30 bis 12 Uhr, 11 Termine, 77 Euro/Person.

Selbstverteidigung/Selbstbehauptung

Kurs am Samstag, 6. April, 10 bis 16 Uhr, 30 Euro/Person.

Yoga für „Späteinsteigende“

Kurs ab Montag, 8. April, 16 bis 17.30 Uhr, 9 Termine, 55 Euro/Person.

Textverarbeitung mit MS-WORD 2019
Grundkurs ab Montag, 8. April, 18 bis 21 Uhr, 8 Termine, 159 Euro/Person.

Tabellenkalkulation mit MS-EXCEL 2019
Einführungskurs ab Dienstag, 9. April, 18 bis 21 Uhr, 8 Termine, 169 Euro/Person.

Alle genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53334 oder -53382, E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Naturnahe Gärten

Der Obst- und Gartenbauverein e.V. Rülzheim und der Naturschutzverein Rülzheim laden am 26. März, 19 Uhr alle Interessierten zum Vortrag „Naturnahe und insektenfreundliche Gärten“ ins Centrum für Kunst und Kultur, ehemalige Synagoge, Kuntzengasse in Rülzheim ein. Diplombiologin Christiane Brell wird in ihrem Vortrag erläutern, was Biodiversität ist, die Bedeutung der Insekten im Ökosystem aufzeigen, das Thema vom Schottergarten zum naturnahen Garten aufgreifen und Handlungsfelder für Kommunen und private Flächen sowie, was jeder Einzelne tun kann, aufzeigen. Der Eintritt ist frei.

Polnische Paartherapie

Der Freundschaftskreis Bellheim-Kozmin Wlkp/Polen e.V. lädt am Samstag, 15. Juni, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr, keine Platzreservierung) zur „Polnischen Paartherapie“ - einer Stand-up Comedy-Show mit Steffen Möller in die Festhalle Bellheim, Zeiskamer Straße, ein.

Karten gibt es im Vorverkauf (25 Euro/Person, 20 Euro für Schüler, Studenten und Rentner) ab sofort bei Lotto-Press-Tabak, Schubertstr. 21, 76756 Bellheim. Außerdem sind Kartenvorbestellungen möglich per E-Mail an vorstand.bellheim@bell-kosch.de.

Hau-eisen-Kunstpreis jetzt bewerben

Bereits zum 22. Mal schreibt der Landkreis Germersheim zusammen mit dem „Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ den „Albert-Hau-eisen-Kunstpreis“ aus. Der mit insgesamt 7.000 Euro dotierte Kunstpreis wird gemeinsam für Malerei, Grafik und Plastik vergeben. Beteiligen können sich Künstlerinnen und Künstler, die in Rheinland-Pfalz, in Baden-Württemberg oder im Elsass wirken. Das Preisgeld wird gestaffelt in Form eines Haupt- (5.000 Euro) sowie eines Förderpreises (2.000 Euro) vergeben.

Die Bewerbungen für die Vorjury sind bis spätestens 21. Juni 2024 an die Kreisverwaltung Germersheim, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V./KVHS, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, zu richten. Die Preisvergabe wird am Sonntag, 10. November 2024, 11 Uhr, im Rahmen der Eröffnung der Prämierungsausstellung im „Zehnhaus“ in Jockgrim erfolgen.

Die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen sind im Internet abrufbar unter www.kreis-germersheim.de/hau-eisenpreis oder können unter Tel. 07274/53-319 angefordert werden.

Landesehrennadel an Manfred Blaschke verliehen



*Manfred Blaschke (Bildmitte) wurde für sein großes ehrenamtliches Engagement gewürdigt.
Foto: Stadt Germersheim/SNelles*

Manfred Blaschke aus Germersheim hat am 9. März 2024 für sein vielseitiges ehrenamtliches Engagement die Landesehrennadel erhalten. Landrat Dr. Fritz Brechtel überreichte ihm die Auszeichnung im Rahmen der alljährlichen Frühlingswanderung des Deutsch-Ungarischen Freundeskreises Germersheim-Zalaszentgrót e.V.

Auf Initiative des Germersheimer Bürgermeisters Marcus Schaile war Manfred Blaschke zur Verleihung der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz vorgeschlagen worden – ein Antrag, den Landrat Dr. Fritz Brechtel sofort gerne und nachdrücklich unterstützte. Das hat viele gute Gründe, denn Blaschke ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Organisationen ehrenamtlich tätig und bei allem, wofür er sich einsetzt, mit viel Herzblut dabei. Manfred Blaschke kann seine Mitmenschen begeistern, ist (welt)offen, herzlich, humorvoll und ein echtes Organisationstalent. Bei der Planung und Durchführung von Vereinsveranstaltungen offenbart er, unterstützt von seiner Ehefrau Ursula, eine Detailliebe, die ihresgleichen sucht.

Manfred Blaschke ist „ein Mann für alle Fälle“. Beste Beweise dafür sind seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die er aufopferungsvoll und sehr erfolgreich wahrnimmt. Neben seiner Rolle als Schriftführer des Vereins EUROPALZ mundart Germersheim e.V., die er seit 2018 ausfüllt, obliegt ihm die Organisation aller kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des Vereins. Bemerkenswert ist auch Blaschkes Eigeninitiative: Als der gemeindepädagogische Dienst des evangelischen Dekanats in Germers-

heim sein beliebtes Aktionsprogramm „Aktiv ab 50“ vor etwa drei Jahren einstellen musste, nahm Manfred Blaschke auf Bitte der Programmteilnehmenden das Heft in die Hand und organisiert seitdem die monatlichen Treffen ehrenamtlich und in Eigenregie.

Im Rahmen der alljährlichen Frühlingswanderung des Deutsch-Ungarischen Freundeskreises Germersheim-Zalaszentgrót e.V., dessen Erster Stellvertretender Vorsitzender Manfred Blaschke seit April 2023 ist, wurde nun dem nichtsahnenden Germersheimer eine wundervolle Überraschung zuteil. Landrat Dr. Fritz Brechtel verlieh Manfred Blaschke die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz im Namen der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer und würdigte das herausragende Engagement des sichtlich gerührten Germersheimers u.a. mit den folgenden Worten: „Mit all Ihrem Tun stärken Sie das soziale Klima, die soziale Verbundenheit von Menschen in und um Germersheim. Viele werden durch Sie animiert, ihre Freizeit wertvoll zu gestalten. Sicherlich haben Sie schon viele Freundschaften gestiftet, denn mit Ihren tollen Aktionen bringen Sie Menschen zusammen, die vielleicht so nicht zusammenkommen würden.“

Landrat Dr. Brechtel dankte Manfred Blaschke für sein enormes, langjähriges ehrenamtliches Engagement und wünschte ihm alles Gute. Dem Dank schloss sich auch Germersheims Bürgermeister Marcus Schaile an.

Sowohl der Kreis- als auch der Stadtchef hegen die Hoffnung, dass Manfred Blaschke dem Ehrenamt auch in Zukunft treu bleiben wird.

Zwölf weitere Anglerinnen und Angler im Kreis



Strahlende Gesichter bei der Zeugnisübergabe.

Foto: KV GER

Die Untere Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim hat am 1. März die erste Fischerprüfung des Jahres 2024 in der Aula der Berufsbildenden Schule in Germersheim abgehalten. Jetzt gibt es zwölf weitere Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim.

Zulassungsvoraussetzungen zur Fischerprüfung sind u.a. ein Mindestalter von 13 Jahren sowie die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs sowie einem Praxistag.

Nach bestandener Prüfung gratulierte der Prüfungsausschuss unter dem stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Piecha den Prüflingen und

überreichte die Fischerprüfungszeugnisse, mit denen die Ausstellung eines Fischereischeines bei der Stadt- beziehungsweise Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden kann.

„Jeder verantwortungsvolle Angler leistet einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft und den Naturschutz. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung“, so der für Umwelt und Landwirtschaft zuständige Kreisbeigeordnete Michael Braun bei der Zeugnisübergabe.

Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 7. Juni 2024, statt. Informationen dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

Hüpfburgschulung

Am Mittwoch, 17. April um 18 Uhr veranstaltet der Kreisjugendring Germersheim e.V. auf dem Parkplatz vor der Fuchsbachhalle (Bahnhofstraße) in Zeiskam, eine Schulung für Verbände, Vereine und sonstige Institutionen, in deren Mittelpunkt der ordnungsgemäße Umgang (Auf- bzw. Abbau) sowie versicherungsrechtliche Aspekte bezüglich der Hüpfburgausleihe stehen. Diese Schulung ist zwingende Voraussetzung für den Verleih der Hüpfburg des Kreisjugendrings. Die Teilnehmenden erhalten ein Nutzerzertifikat, das drei Jahre Gültigkeit besitzt. Eingeladen sind hierzu insbesondere diejenigen Verbände, Vereine bzw. Institutionen, die beabsichtigen in naher Zukunft die Hüpfburg auszuleihen, bzw. deren Nutzerzertifikat abgelaufen ist.

Die Teilnahme an dieser Schulung ist kostenlos.

Um vorherige Anmeldung (mit Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, möglichst Handy) wird gebeten.

Anmeldungen für die Hüpfburgschulung nimmt das Kreisjugendamt Germersheim, Heike Hafner, Telefon 07274/53 372, Fax 07274/53 15 372, E-Mail kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de entgegen.



Wörth
am Rhein

STELLENANGEBOT

Kita-Sozialarbeiter (m.w.d) in der Abtswald-Kindertagesstätte

unbefristet - Teilzeit 19,5 Wstd. - EG S 11b TVöD - Beginn 01.08.2024 - Bewerbungsfrist 15.04.2024

+ Informationen zur Stadtverwaltung Wörth am Rhein bzw. zu den Stellenangeboten können Sie unserer Website entnehmen:
www.woerth.de | direkt zu | [Karriere & Ausbildung](#) | [Karriere](#) | [offene Stellen](#)

+ Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen WOLF zur Verfügung:
Telefon 07271.131.209 | EMail bewerbung@woerth.de

+ Wir bitten um Bewerbungen per EMail. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem pdf-Dokument zusammen. Danke.

+ Ihre Bewerbungsunterlagen / Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt / gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet / gelöscht.